

Mittwoch, 5. Juni 2024

**AUSSERORDENTLICHE BOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT
IN QUEBEC, KANADA, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS FÜR
DEN 126. MARATHON DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT**

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Du bist gestorben, Jesus,
aber Dein Tod hat einen Lebensquell für die Seelen
zum Fließen gebracht,
und der Ozean Deiner Barmherzigkeit
hat die ganze Welt überflutet.

O Quelle des Lebens,
unergründliche Göttliche Barmherzigkeit,
überflute die ganze Welt
und gieße Dein Blut bis zum letzten Tropfen
über uns aus.

Amen.

Seht hier diesen Ozean, der vielen unbekannt ist und der größer ist als alle Meere und alle Seen der Welt. So überströmend und unbekannt ist die Quelle Meiner Liebe, dass einige Seelen Angst haben, in Mein Geheimnis einzudringen.

An diesem dritten und letzten Tag, an dem euer Meister und Herr für die ganze Welt in Kanada anwesend ist, lade Ich euch daher ein, über die geistige und himmlische Treppe, die Ich euch am ersten Tag vorgestellt habe, erneut zum Unbekannten hochzusteigen und Mut zu fassen, geduldig und ruhig durch die enge Pforte Gottes zu gehen, die euch von jeglicher menschlichen Bedingung befreien wird, die enge Pforte Gottes, die euch zur eigenen geistigen Freiheit führen wird.

Deshalb ist es unvermeidlich, Gefährten, dass ihr, um den unergründlichen Ozean Meiner Barmherzigkeit finden zu können, alles, was alt ist und nicht Teil Meines Erlösungswerkes der Wiederkunft sein kann, spüren und zugleich loslassen müsst.

Aus diesem Grund bin Ich hier, um euch einen Anstoß zu geben und euch zu ermutigen, damit ihr wisst, dass sich an der geistigen Basis eurer Leben, eurer Bewusstseins und eurer Geister die Quelle und der unergründliche Ozean Meiner Barmherzigkeit befinden, die Quelle der Liebe und des Mitgefühls, die von dem Augenblick an geistig erzeugt und manifestiert wurde, als euer Meister und Herr im Garten Gethsemane aus dem Kelch trank, bis zum letzten Augenblick Seines Todes am Kreuz, als Ich Meinen Geist in die Hände Gottes legte, um Ihm alle Geister zu übergeben, die im Laufe der Zeiten und Generationen zu Mir kommen würden, und um Ihm durch Mein Opfer im tiefsten Schmerz auf dem Kreuz alle Seelengruppen zu übergeben, die im Laufe der Zeiten und der

Ereignisse auf dem Planeten zu Meinem Herzen kommen würden.

Deshalb steht ihr heute vor dieser geistigen und himmlischen Treppe und seid bereit, die ersten Schritte des Aufstiegs zu tun, des völligen Loslassens von allem, was ihr glaubt, von allem, was ihr in Frage stellen oder bezweifeln könntet.

Denn indem ihr den ersten Schritt auf dieser geistigen und himmlischen Treppe der Entsagung tut, versichere Ich euch, dass ihr, wenn ihr mit Vertrauen weitergeht, euch nicht mehr an all das erinnern werdet, was euch menschlich bedrängen kann; ihr werdet es weder fühlen noch daran denken.

Ihr wisst bereits, dass Ich der Weg, die Wahrheit und das Leben Bin und dass niemand zum Vater kommen kann außer durch Mich. Wenn Ich euch daran erinnere, dann deshalb, weil ihr euch das in diesem Augenblick und in dieser Zeit vor Augen halten müsst angesichts der Ereignisse, die der Planet heute durch die Nationen und Völker erlebt und erleidet, die Kriegen, Konflikten und Schmerzen ausgesetzt sind.

Es muss euch ganz klar sein, dass über diese himmlische und geistige Treppe aufzusteigen nichts Persönliches oder Individuelles ist, es bedeutet, sich durch ein reifes und verantwortungsvolles Bewusstsein zu erheben, und dies nicht nur für alle eure Vorfahren zu tun, sondern für die gesamte Menschheit. Auf diese Weise werdet ihr eurem Meister und Herrn helfen, alles zu erheben, was innerhalb und außerhalb des menschlichen Bewusstseins im Begriffe ist, zu korrumpieren und sich zu verdunkeln.

Mit jedem Schritt, den ihr auf dieser geistigen und himmlischen Treppe tut, werdet ihr eurem Meister auch helfen, die Menschheit von jeder menschlichen Bedingtheit zu befreien, von allem, was die Evolution des Bewusstseins behindert.

Aber es ist unvermeidlich, Gefährten, dass jeder, wenn die Zeit kommt, durch die enge Pforte Gottes zu gehen, sein Haupt und sein Rückgrat wird beugen müssen, um durch die Pforte der Erniedrigung und der Demut zu gehen, so wie die Heilige Mutter es getan hat, als Sie die Grotte von Bethlehem betrat, damit in einem ärmlichen und einfachen Raum der König des Universums geboren werden konnte.

Lernt also durch die Demut und das absolute Vertrauen Marias in den Plan Gottes. Auch heute noch, als ein Verherrlichtes Bewusstsein, ist Sie weiterhin die Magd Gottes, damit alle Seine und Ihre Kinder auf Erden durch einen Akt der Reue für alle gegen Gott begangenen Verfehlungen den großen Tag der Erlösung und Bekehrung erreichen, damit die ganze Menschheit wieder in das Universum der Gesetze, des Lebens der Werte, der Attribute und der Prinzipien des Vaters eingegliedert werden kann, die alle Meine Jünger und Jüngerinnen jetzt in ihrem Alltag praktizieren müssen, da sich diese Werte, Prinzipien und Attribute des Projekts Gottes in einigen Regionen und Nationen des Planeten immer mehr auflösen.

So werdet ihr mit einem bewussten, empfänglichen und ungetrübten Blick verstehen können, dass ihr diese geistige und himmlische Treppe nicht nur für euch selbst hochsteigt, sondern auch für die Welt, für all jene, die in dieser Zeit und in dieser entscheidenden Stunde der Menschheit wegen des durch Krieg, Verfolgung und Tod verursachten Leids nicht einmal ihren Kopf heben können, um Gott anzuflehen wegen der traumatischen und elenden Bedingungen, in denen sie leben.

Seid ihr euch dessen bewusst, dass ihr mit Mir für etwas Größeres arbeitet?

Es ist an der Zeit, Gefährten, alles Kleinliche und Hochmütige aufzugeben, es ist an der Zeit, das manipulative und egozentrische Handeln aufzugeben.

Euer Meister und Herr hat euch bereits den Weg gelehrt, aber ihr alle könnt Christusse der Neuen Zeit werden, wenn ihr in Meinen Ozean der Gnade und der Barmherzigkeit eintaucht.

Habt ihr nicht gelernt, euer Gesicht, eure Hände und Füße in der Quelle der Reinigung zu waschen, die Ich euch anbiete?

Seht hier physisch vor euch dieses Geheimnis, das nicht verborgen ist, um ein Geheimnis zu bleiben, sondern sich den reinen Herzen offenbart. Dies ist die Quelle Meines Herzens, die niemals versiegt und die oft nur wenige besuchen oder suchen.

Gott hat alles durchdacht, bevor ihr als Rasse und Zivilisation, ja selbst als Seelen oder Essenzen existiert habt.

Denkt nicht, dass ihr am falschen Ort seid. Mehr als zu denken, versucht zu fühlen: Wo hat Gott euch durch Mich vertrauensvoll hingestellt? Denn wenn das nicht so wäre - selbst innerhalb eurer materiellen und konkreten Wirklichkeit -, wärt ihr heute nicht hier bei Mir und vor Mir, um Mich zu hören.

Ich komme nicht hierher, um Gottes Zeit zu vergeuden, Ich komme hierher, um die Antwort der Herzen zu suchen, derer, die schon einmal an Meiner Seite gegangen sind, derer, die von Mir geheilt wurden, derer, die von Mir befreit wurden, derer, denen oft von Mir vergeben wurde; so wie Maria Magdalena von der Sünde befreit wurde und sich in ein geheiltes Bewusstsein, das sie bis heute ist, verwandelt hat.

Glaubt ihr denn nicht an die Kraft der Verwandlung, die Ich den Seelen als Gnade gewähre?

Allen, die es noch nicht schaffen und die darauf hoffen, Mir ihr Herz zu übergeben, sage Ich: Dafür bin Ich hier. Gott ist es, der Mich als Seinen Boten sendet, als Seinen Überbringer des Friedens und des Guten für die Menschheit.

In diesen letzten drei Botschaften eures Meisters und Herrn findet ihr die Anleitung und auch die Schlüssel, um diese Etappe, die Ich euch heute vorstelle, zu leben, die letzte Vorbereitungsetappe Meiner Rückkehr in die Welt.

Wollt ihr daran teilnehmen? Möge eure Antwort nicht eine unreife, sondern eine bewusste Antwort sein.

Ich bin hier, um euch zu helfen und euch durch Meine Sakramente zu segnen, die eine unerschöpfliche Quelle der Erneuerung für diejenigen sind, die an sie glauben; so wie die heiligen Frauen es von Anfang an geglaubt, sich dazu bekannt und es in sich selbst gelebt haben, um später zu Zeuginnen des Auferstandenen zu werden.

Werdet ihr vielleicht zu Zeugen der Wiederkunft Christi werden, indem ihr zuerst zu Zeugen in eurer inneren Welt werdet, in eurem Lebensbeispiel und in eurer Kohärenz bei allem, wozu ihr euch bekennt, und bei allem, was ihr glaubt?

Das ist es, worauf Ich mit unendlicher Geduld und mit Liebeseifer warte.

Die enge Pforte Gottes wurde den Seelen in diesen Tagen bereits gezeigt. Jetzt ist der Augenblick da, dass ein jeder mit eigenen Füßen geht, denn es ist alles vollbracht, so wie am Kreuz alles vollbracht war.

Mögen alle, die müde und bedrückt sind, zu Mir kommen.

Mögen alle, die zweifeln, und alle, die sich verirrt haben, zu Mir kommen.

Mögen alle, die nach der Wahrheit suchen, zu Mir kommen.

Mögen alle, die beängstigt sind, zu Mir kommen.

Mögen alle, die nach Frieden suchen, zu Mir kommen.

Mögen alle, die nach Befreiung streben, zu Mir kommen.

Mögen alle, die ihre Wunden zu heilen versuchen, zu Mir kommen.

Mögen alle zu Mir kommen, denn hier ist Mein Herz, die sichere Tür für euren geistigen Schutz.

Ich danke allen, die heute mit Mir und an Meiner Seite gehen und die trotz allem weitergehen und auf den Herrn vertrauen, auf Seine Unergründliche Gegenwart und auch auf Sein Wort; und die selbst im schwierigsten oder dunkelsten Augenblick mit Hoffnung weitergehen, bis sie die Umarmung Jesu finden können.

Möge der Friede in den Unterdrückten, Bedrängten und Verlorenen sein, damit der Friede, der die lebendige Gegenwart Gottes ist, in der Welt sei, so wie Mein Friede heute in euch ist, wenn ihr an ihn glaubt.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.